



## **Petition zum Schutz von Studierenden in sozialen Notlagen in der Zeit der Corona-Pandemie**

Die Corona-Pandemie trifft nicht nur die Wirtschaft unseres Landes hart, auch an unseren Universitäten sind zahlreiche Studierende aus sozial schwachen Einkommensschichten und insbesondere internationale Studierende aus Ländern des Globalen Südens schwer von den Auswirkungen der Krise betroffen.

Um wirtschaftliche und finanzielle Notlagen für die Studierenden in Deutschland wegen der Corona-Pandemie abzuwenden oder zumindest abzumildern, hat das Deutsche Studentenwerk eine Reihe von Maßnahmen vorgeschlagen, so vor allem einen Studienfonds von Bund und Ländern, mit welchem Studierenden in finanziellen Notlagen unbürokratisch geholfen wird. Mehr als zwei Drittel der Studierenden sind neben dem Studium erwerbstätig, bei den internationalen Studierenden sind es sogar 75 %, wie aus der 21. Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerks hervorgeht.

Wir schließen uns den folgenden Forderungen der Studentenwerke an und bitten Sie, diese Maßnahmen so schnell wie möglich umzusetzen:

1. Auflegung eines Studienfonds von Bund und Ländern, aus dem Studierende in finanzieller Notlage rasch und unbürokratisch Hilfe bekommen
2. Verlängerung der Regelstudienzeit und der Förderungshöchstdauer beim BaföG, weil im Sommersemester 2020 Studienleistungen voraussichtlich nur schwer oder gar nicht erbracht werden können
3. Keine Anrechnung von Einkommen, die die Studierenden nun bei der Pandemiebekämpfung erzielen, etwa als medizinische Hilfskräfte, aufs BAföG
- 4. Aussetzung des Finanzierungsnachweises, den internationale Studierende beibringen müssen, für die Dauer der Pandemie**
5. Bürgschaften der Bundesländer als Ersatz für persönliche Bürgen bei den Darlehenskassen der Studenten- und Studierendenwerke, damit diese Mittel an notleidende Studierende auch ohne Bürgen ausschütten können
6. Liquiditätshilfen von Ländern und Kommunen für die Studenten- und Studierendenwerke, die mit massiven Einnahmeausfällen zu kämpfen haben.


Für den Schutz von internationalen Studierenden aus dem Globalen Süden weisen wir insbesondere auf die Forderung 4 nach Aussetzungen des Finanzierungsnachweises hin. Diese Gruppe von Studierenden steht in der jetzigen Krise besonders geschwächt da. Wir setzen uns vor Ort für sie ein, etwa wenn es um die Stundung von Mieten in Studierendenwohnheimen geht.

### **Wir rufen Sie dazu auf: Schützen Sie jetzt auch Studierende vor sozialer Not!**

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für ein frohes und segensreiches Osterfest im Namen des Gemeinderats der ESG Berlin,

Ihre

  
Vinzent Dirzus, Sprecher

  
Clara Keck, stellv. Sprecherin